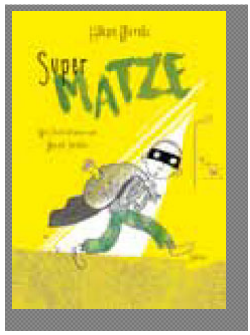
Flunkernder Held

Der Bürgermeister hat ein preisgekröntes Huhn. Jetzt ist das Huhn berühmt. Der Bürgermeister natürlich auch. Berühmt, das wäre Matze auch gerne. Denn er hat ein Problem. Er will diesem neuen Mädchen imponieren, das mit seiner Familie in die leerstehende Bäckerei gezogen ist. Sandys Mama ist angeblich Rockstar, und Sandy ist so cool mit ihren schwarzen, langen Haaren und dunklen Kleidern. Was bleibt Matze da anderes übrig, als selbst prominent zu werden?
Mit **Super-Matze** erzählt der norwegische Autor Håkon Øvreas einmal mehr eine warmherzige, einfallsreiche Freundschaftsgeschichte von Bruno, Matze und Laura. Im u. a. mit dem „Luchs" der *Zeit* und Radio Bremen ausgezeichneten Band I **Super-Bruno** hatten die drei allerhand zu tun, fiese Rowdies davon abzuhalten, ihre Hütte kaputt zu machen und ihnen auf den Wecker zu fallen. Was Matze aber jetzt vorhat, ist bedenklich: Das Preis-Huhn entführen, um anschließend als sein Retter in die Zeitung zu kommen.
Øvreas kann sich ganz tief hineindenken in die kindliche Fantasiewelt. Schließlich geht es zu allererst darum, was man gemeinsam jeden Tag so unternimmt: Spionage-Waffeln backen, Walkie-Talkie-Alarm proben, in Tarnzelten wohnen, die Welt durch umgedrehte Ferngläser betrachten und sich Geschichten zusammenreimen, über die neuen Nachbarn etwa. Die könnten nämlich Vampire mit Ketchup-Allergie sein oder Diebe. Øyvind Torseters Zeichnungen zum „Super-Matze" tragen seinen schnodderig-spritzigen Stil: mit Werkzeugen und Krimskrams vollgestopfte Kinderzimmer, dunkle Kellerverliese, verdächtige Ladenbesitzer, E-Gitarre schrammelnde Papas und verdutzte Hühner. Tragisch: Dem Huhn-Ausleiher Matze wird von Unbekannt die Beute gemopst. Ob das gut ausgeht? Zum Glück ist Matze nicht bloß ein charmanter Flunkerer, er kennt auch jede Menge Kniffe – wie ein echter Super-Held.

Ruth Rousselange



Håkon Øvreas/Øyvind Torseter (Illu.): **Super-Matze**. A. d. Norweg. v. Angelika Kutsch, Hanser 2017, 200 S., ab 9, € 12,– (D), € 12,40 (A), SFr 16,50.
ISBN 978-3-446-25485-5

Komisch, kauzig, fesselnd

Praktisch ist so ein Zeitplan: Zehengymnastik, Staubkörner betrachten, Sinnieren usw. Die Routine des alten Grafen ist ausgeklügelt, der Plan muss eingehalten werden, unbedingt. Doch plötzlich ist da dieses schmutzige Mädchen in seinem alten Bahnhof. Da wohnt Eberhart von Eberharthausen nämlich. Klar ist, mit der struppigen, nicht maulfaulen Kleinen wird das Tohuwabohu dort einziehen. Das ist dem Grafen gar nicht recht, also jagt er sie raus in die Nacht. Doch dann packt ihn das schlechte Gewissen, und der Zeitplan erfährt eine weitere Abweichung.
Kirsten Reinhardts Protagonisten aus **Der Kaugummigraf** gewinnt man auf der Stelle liebt, so einfühlsam sind sie geschildert. Da ist der spleenige alte Graf, der sich sein Leben lang für einen Versager hält, als Kind aus einem Internat floh, zur See fuhr, dort seinen besten und einzigen Freund fand: Hund Schmitt. Nun lebt er schon seit Jahrzehnten in einem Bahnhof, ohne einen Fuß nach draußen zu setzen. Und da ist Eli, das einsame, aber quirlige Kind, das sich nie unterkriegen lässt. Durch sie entkommt der Graf seiner Erstarrung. Aber die Erinnerungen an die „Anstalt", das Internat, lassen ihn nicht los. Ebenso wie die an den Jungen Feder, ein Opfer gemeiner Boshaftigkeit. Doch nun ist es Zeit zu handeln, der Bahnhof soll abgerissen werden. Außerdem kramt der Graf seine alte Kaugummisammlung hervor, in jedem Stück gekautem Gummi steckt eine faszinierende Geschichte.
Reinhardt erzählt zart und intelligent von einer ungewöhnlichen Freundschaft, vom Verständnis für die Marotten des anderen, von beginnender Zuneigung. Wie sie Geschichte um Geschichte quasi aus Kaugummischachteln fischt, einfach meisterhaft. Das Buch birst vor Erzähllaune. Der Graf mag Eli inzwischen sehr, also unternimmt er ein paar letzte Schritte. Rührend, komisch, kauzig und ganz und gar fesselnd, dieser „Kaugummigraf"!

Ruth Rousselange

Kirsten Reinhardt/Marie Geißler (Illu.): **Der Kaugummigraf**. Carlsen 2017, 224 S., ab 10, € 12,99 (D), € 13,40 (A). ISBN 978-3-551-55654-7